

LOKALSPORT MANNHEIM

**HOCKEY UNGEFÄHRDETER 8:2-ERFOLG GEGEN SC FRANKFURT 1880 /  
FRAUEN SPRINGEN NACH 8:7 IN RÜSSELSHEIM SOGAR AN DIE SPITZE**

## TSVMH festigt zweiten Platz

24. Dezember 2018

Autor: and

**MANNHEIM.** In den jeweils letzten Spielen des Jahres durften die Teams des TSV Mannheim Hockey in der Hallen-Bundesliga beide jubeln. Während die TSVMH-Herren mit einem 8:2 (1:1)-Heimsieg gegen den SC Frankfurt 1880 ihren zweiten Platz in der Südgruppe festigten, gelang den TSVMH-Damen durch einen 8:7 (4:3)-Auswärtserfolg beim Rüsselsheimer RK sogar der Sprung auf Platz eins.



Philip Schlageter (vorne, hier im Derby gegen den MHC) erzielte beim 8:2-Sieg gegen Frankfurt einen lupenreinen Hattrick.

© Binder

„Gegen Frankfurt war es wichtig, geduldig zu bleiben, denn da der SC 80 nur wenig wechselt, war klar, dass bei ihnen die Kräfte schwinden. Das war ein wichtiger Sieg für uns, auch in der Klarheit in der er am Ende zustande kam“, freute sich TSVMH-Herrentrainer Alexander Vörg. Nach den ersten 30 Minuten sah es noch nicht nach einem klaren Erfolg für die Hausherren aus und Marc-Andre Sawall hatte den SC 80 sogar mit 1:0 (5.) in Führung gebracht. Es dauerte bis zur 27. Minute, ehe Nicolas Proske für die Hausherren zum 1:1 traf. Nach der Pause folgten dann die Minuten von TSVMH-Stürmer Philip Schlageter, der mit einem lupenreinen Hattrick (41., 48., 51.) auf das vorentscheidende 4:1 für den TSVMH stellte.

„Im Training bin ich unter der Woche noch mit Moritz Rothländer zusammengeprallt und hatte eine leichte Gehirnerschütterung, das hat mich in Hälfte eins vielleicht noch etwas gebremst, aber dann lief es richtig gut“, durfte Schlageter nach seinem Dreierpack rasch einen Doppelpack von Fabio Bernhardt (53., 54.) zum 6:1 bejubeln. Hannes Heßler

(56./Strafecke) und Nicolas Proske (58./ Strafecke) erhöhten auf 8:1, ehe Marc Mayer in der Schlussminute noch Frankfurter Ergebniskosmetik zum 8:2 (60.) gelang.

### **Immer eine Antwort parat**

„Wir haben heute stets eine Antwort auf die Rüsselsheimer Tore gefunden und unsere Treffer zum richtigen Zeitpunkt gemacht“, sagte TSVMH-Damentrainer Carsten-Felix Müller nach dem Sieg in Rüsselsheim und war sichtlich stolz auf sein Team. Fanny Cihlar brachte die Kurpfälzerinnen vor den 300 Zuschauern schon in der ersten Minute per Strafecke mit 1:0 in Front, doch Petra Ankenbrand antwortete mit einem Doppelschlag zum 2:1 (11., 13.) für den RRK. Laura Neurohr stellte auf 2:2 (19./Strafecke). Das 3:2 (22.) durch Paula Heuser glich Celina Hocks für die Gastgeberinnen zwar zum 3:3 (23.) aus, doch TSVMH-Kapitänin Tonja Fabig erzielte noch vor der Pause das 4:3 (26.).

Die Partie blieb auch in Hälfte zwei eng. Nachdem Corinna Przybilla auf 5:3 (38.) für Mannheim erhöht hatte, glichen Mara Bentscheck (39./ Strafecke) und Ankenbrand (46.) aus. Corinna Przybilla legte aber zwei weitere Treffer für den TSVMH nach (47.,55.), dazwischen lag der zwischenzeitliche 6:6-Ausgleich durch Hocks (53.). Eine Minute vor Schluss traf Neurohr zum 8:6 (59.) für den TSVMH, das 8:7 (60.) durch Helena Faust änderte nichts mehr am Mannheimer Sieg.

© Mannheimer Morgen, Montag, 24.12.2018

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Mannheimer Morgen Großdruckerei und Verlag GmbH

**URL: [https://www.morgenweb.de/startseite\\_artikel,-lokalsport-mannheim-tsvmh-festigt-zweiten-platz-\\_arid,1375145.html](https://www.morgenweb.de/startseite_artikel,-lokalsport-mannheim-tsvmh-festigt-zweiten-platz-_arid,1375145.html)**